

5,9

MILLIONEN ERKÄMPFT ■ Ganze 5,9 Millionen Euro haben Rechts-
experten der AK Villach und Her-
magor für die Klienten erkämpft.



WARNUNG ■ Der WK-Präsident Franz Pacher warnt, dass die Verordnung für Sonntagöffnungszeiten dem Outlet-Center in Arnoldstein den Weg ebnen könnte.

Sommersaison!

Im ersten Quartal 20 Menschen mehr arbeitslos, für Sommer gibt es aber 10 Prozent mehr offene Stellen.

■ (aw). Die Situation am Arbeitsmarkt im Bezirk Hermagor hat sich etwas verbessert. Laut Statistik des AMS Hermagor waren im ersten Quartal des heurigen Jahres 570 Menschen arbeitslos. Im Vergleichszeitraum des Jahres 2011 waren es 550 Arbeitslose.

„Das sind zwar 20 Arbeitslose mehr als im Vorjahr, aber die rund drei Prozent mehr sind nicht so schlimm. Man spürt, dass es deutlich weniger sind als in den vergangenen Jah-

ren“, gibt AMS-Bezirksstellenleiter Franz Janschitz Entwarnung.

Mehr offene Stellen

Man darf laut Janschitz durchaus positiv in die Zukunft blicken, denn für die Sommersaison wurden bis Ende März dieses Jahres 10 Prozent mehr offene Stellen gemeldet. „Das deutet darauf hin, dass die Betriebe optimistisch in die Sommersaison gehen“, freut sich Janschitz.

Auch bei den Lehrstellensuchenden gibt es gute Neuigkeiten. „Derzeit haben wir rund 20 Meldungen. Davon sind aber sieben derzeit definitiv auf der Suche. Der Rest steht dem Arbeitsmarkt erst ab Juli zur Verfügung. Demgegenüber stehen

insgesamt 33 offene Lehrstellen.“ Gerade für Jugendliche wird im Bezirk vonseiten des AMS viel getan. „Der Dialog zwischen Arbeitssuchenden und den Betrieben ist uns sehr wichtig, um herauszufinden in welchen Bereichen Bedarf besteht und so unsere Kurse gut planen zu können.“

Ein Programm in diese Richtung ist „Zukunft Handwerk & Industrie Gailtal“ (ZHIG), das maßgeschneiderte Pakete für Jugendliche anbietet. Der Verein ZHIG besteht aus Unternehmen aus oben genannten Bereichen, die die wirtschaftliche Zukunft der Region aktiv weiterentwickeln und die regionale Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit wesentlich verbessern möchten.



Seit heuer ist Kärnten das Schlusslicht auf der Skala der Kaufkraft

Foto: bilderbox.com

Schlusslicht auf der Kaufkraftskala

■ Seit 20 Jahren belegte Kärnten die hinteren Plätze der österreichischen Kaufkraftskala.

Heuer beträgt der durchschnittliche Kaufkraftindex (KKI) 94,5. Mittlerweile wurden wir vom bisherigen Schlusslicht Burgenland überholt.



**Persil Pulver 45 WG
oder Persil Gel 50 WG**
verschiedene
Sorten



statt 12,99

9,99
(per WG 0,20/0,23)

Ersparnis 3,-

Angebote gültig von 25.4. - 9.5.2012.
Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in
Haushaltsmengen. Druck- und Satzfehler vorbehalten.
Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in
SPAR-Märkten.
www.spar.at

SPAR



EUROSPAR

INTERSPAR